

Betonkontakt

Haftgrund für innen

Technische Information:

Trocknungszeit:	mindestens 24 Stunden
Verarbeitungstemperatur:	> +5 °C und < +30 °C, Verarbeitungshinweise beachten
Materialbedarf:	ca. 0,3 kg/m ²
Lagerung:	trocken, sachgerecht und frostfrei
Lieferform:	20-kg-Eimer, 5-kg-Eimer

Eigenschaften:

- nach Aufrühren sofort verarbeitungsfertig
- sehr ergiebig
- lässt sich streichen, rollen oder spritzen
- Rot pigmentiert für gute Sichtkontrolle
- sichere Haftung für nachfolgenden Gipsputz

Anwendung:

- Verbesserung der Haftung des Putzes auf glatten Putzuntergründen im Innen- und Außenbereich.
- Besonders geeignet für dichte, nicht saugende Betonoberflächen, beispielsweise auf Foliengeschaltem Ortbeton, Vollbetondecken wie Filigran, Kaiser, Omnia oder Komo, sowie abgezogenen Betonfertigteilen.
- Zu verwenden auch vor dem Ansetzen von Trockenputz auf den zuvor genannten Untergründen sowie vor dem nachträglichen Verputzen von Gipsplatten und vor Auftragen von Dekorputzen auf Gipsputzen bzw. Ausgleichputzen.

Qualität & Sicherheit:

- Multigips-Systemprodukt
- vergütete Haftbrücke DIN V 18850 auf Dispersionsbasis
- güteüberwacht

Putzgrund:

Der Putzgrund muss tragfähig, trocken, formstabil, staub- und frostfrei sein. Sinterschichten, Rückstände und Verunreinigungen jeder Art beseitigen. Vorbereiten des Putzgrundes, Aufbringen und Austrocknen der Haftbrücke nicht bei Umgebungs- und Bauteiltemperaturen unter +5 °C. Nur die vollflächig und unverdünnt aufgetragene Haftbrücke gewährleistet die sichere Haftung des Putzes am Putzgrund. MultiGips Betonkontakt kann eine zu hohe Restfeuchte des Betons nicht kompensieren! Sollte baustellenbedingt die Vorgabe von max. 3% Restfeuchtegehalt des Putzgrundes nach DIN V 18550 überschritten werden, sind seitens des Fachunternehmens Bedenken anzumelden. Weder Untergrundvorbehandlung noch Putzarbeiten dürfen ausgeführt werden. Das Austrocknen des Betons ist abzuwarten.

Verarbeitung:

Vor Entnahme immer gut aufrühren und unverdünnt verarbeiten. Gleichmäßig mit der Lammfellrolle oder in geeignetem Spritzverfahren auftragen. Der Auftrag muss gleichmäßig dick und vollflächig erfolgen (Sichtkontrolle durch die gleichmäßige Verteilung des mineralischen Zuschlags und Rotfärbung der Fläche). Bei der maschinellen Verarbeitung ist besonders darauf zu achten, dass der Putzgrund gleichmäßig dick beschichtet wird. Materialansammlung ist zu vermeiden. Den Spritzdruck so einstellen, dass die mineralischen Zuschläge nicht abprallen. Nicht mit Fremdmaterial mischen. Der Betonkontakt muss vor dem Putzauftrag trocken und klebfrei, d.h., vollständig abgebunden sein (Kratzprobe durchführen). Nach Fertigstellung der Haftbrücke ist ausreichende Querlüftung erforderlich. Die Austrocknungszeit beträgt mind. 24 Stunden. Nach der Trocknung der Haftbrücke möglichst bald mit den Putzarbeiten beginnen, um haftungsmindernde Baustaubablagerungen zu vermeiden. Benachbarte Flächen wie Glas, Marmor, Klinker, Metall usw. vor Beginn des Auftrags schützen. Spritzer sofort in noch frischem Zustand mit Wasser von den verunreinigten Flächen abwischen. Die Benutzung einer Schutzbrille wird empfohlen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. MultiGips Betonkontakt frostfrei transportieren und lagern. Durch Frost wird die Haftbrücke dauerhaft geschädigt. Die einmal gefrorene und wieder aufgetaute Haftbrücke darf keinesfalls verwendet werden. Überlagerte Ware darf ebenfalls nicht verarbeitet werden.

Hinweis:

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.